



Ausschreibung:

13. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Tischtennis am 15.08. und 16.08.2015 in Berlin



- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** Fachvereinigung Tischtennis e.V. (FVTT e. V.)
- Wettbewerbe:** Einzel, Doppel, Mixed und Mannschaft
- Austragungsort:** Horst – Korber – Sportzentrum
Glockenturmstr. 3+5
14053 Berlin
- Termin, Startzeit:** **Samstag, den 15.08.2015**
9:00 Uhr - Begrüßung und Turniereröffnung
9:15 Uhr - Einzel, Doppel und Mixed
- Sonntag, den 16.08.2015**
9:00 Uhr - 3er Mannschaften

Bei einer hohen Beteiligung behält sich die Turnierleitung zur Verkürzung der Wartezeiten vor, den Spielbeginn für einige Altersklassen auf einen späteren Zeitpunkt festzusetzen.

- Akkreditierung:** Begrüßung und Akkreditierung der bereits angereisten Teilnehmer/ innen am **Freitag, 14.08.2015** im Vorraum der Sporthalle, im Horst – Korber - Sportzentrum zwischen **18:00 und 20:00** Uhr sowie Samstag, **15.08.2015** und Sonntag, den **16.08.2015**, jeweils **bis 30 min.** vor Turnierbeginn.
- Meldeschluss:** Samstag, **17. Juli 2015**
Nachmeldungen sind nicht möglich.
Ersatz in gleicher Klasse kann bis Turnierbeginn gestellt werden.
- Meldeanschrift:** Fachvereinigung Tischtennis e. V.
Olympiapark Berlin
Hanns-Braun-Str. / Adlerplatz
14053 Berlin
E – Mail: fvt-berlin@t-online.de
Fax: 030 3470 9638
Tel.: 030 3470 9636

Turnierklassen:

Nichtvereinsspieler/-innen

Einzel, Doppel, Mixed

Offen für alle Spieler/innen, die seit dem 01.07.2014 nicht mehr in einer DTTB-Mannschaft (oder ausländischen Verbänden) gespielt haben.

Herren-NV1 - offen für alle Spieler, die nach dem [30.06.1980](#) geboren sind (AK 1)

Herren-NV2 - offen für alle Spieler, die zwischen dem [01.07.1970](#) und [30.06.1980](#) geboren sind (AK 2)

Herren-NV3 - offen für alle Spieler, die zwischen dem [01.07.1960](#) und [30.06.1970](#) geboren sind (AK 3)

Herren-NV4 - offen für alle Spieler, die vor dem [01.07.1960](#) geboren sind (AK 4)

Damen-NV1 - offen für alle Spielerinnen, die nach dem [30.06.1975](#) geboren sind (AK 1)

Damen-NV2 - offen für alle Spielerinnen, die vor dem [01.07.1975](#) geboren sind (AK 2)

Doppel-NV - die Altersklasse richtet sich nach dem/der jüngeren Spielerpartner/in einer Paarung

Mixed-NV - nur eine Klasse: offen für alle Altersklassen

Die Doppel- und Mixedpaarungen können auch mit Spieler/innen aus verschiedenen Vereinen/Verbänden gebildet werden.

VEREINSSPIELER/-INNEN

Gesperrt für Spieler/innen der 1. und 2. Bundesliga (oder ausländischen gleichwertigen Klassen)

Herren-V1 - offen für alle Spieler, die nach dem [30.06.1980](#) geboren sind (AK 1)

Herren-V2 - offen für alle Spieler, die zwischen dem [01.07.1970](#) und [30.06.1980](#) geboren sind (AK 2)

Herren-V3 - offen für alle Spieler, die zwischen dem [01.07.1960](#) und [30.06.1970](#) geboren sind (AK 3)

Herren-V4 - offen für alle Spieler, die vor dem [01.07.1960](#) geboren sind (AK 4)

Damen-V1 - offen für alle Spielerinnen, die nach dem [30.06.1975](#) geboren sind

Damen-V2 - offen für alle Spielerinnen, die vor dem [01.07.1975](#) geboren sind

Doppel-V - die Altersklasse richtet sich nach dem/der jüngeren Spielerpartner/in einer Paarung

Mixed-V - nur eine Klasse: offen für alle Altersklassen

Die Doppel- und Mixedpaarungen können auch mit Spieler/innen aus verschiedenen Vereinen/Verbänden gebildet werden.

Turnierklassen: **NICHTVEREINSSPIELER/-INNEN**

3er Mannschaften **Offen für alle Spieler/-innen, die seit dem 01.07.2014 nicht mehr in einer**

DTTB-Mannschaft (oder ausländischen Verbänden) gespielt haben.

Herren-NVM 1 - offen für alle Spieler, die nach dem 30.06.1970 geboren sind (AK 1 und 2)

Herren-NVM 2 - offen für alle Spieler, die vor dem 01.07.1970 geboren sind (AK 3 und 4)

Damen-NVM - offen für alle NV-Spielerinnen

VEREINSSPIELER/-INNEN

Gesperrt für Spieler/-innen, der 1. und 2. Bundesliga (oder ausländischen gleichwertigen Klassen)

Herren-VM 1 - offen für alle Spieler, die nach dem 30.06.1970 geboren sind (AK 1 und 2)

Herren-VM 2 - offen für alle Spieler, die vor dem 01.07.1970 geboren sind (AK 3 und 4)

Damen-VM - offen für alle Spielerinnen

Startberechtigung: Alle Spieler/-innen, die im Besitz eines gültigen Betriebssport-Spielerpasses sind. Der Pass ist der Turnierleitung auf Verlangen vorzulegen.

Das Turnier ist generell für Spieler/-innen der 1. und 2. Bundesliga (oder ausländischen gleichwertigen Klassen) gesperrt.

Ein Verstoß gegen die Startberechtigungen führt zum Ausschluss vom gesamten Turnier. Bei Ausschluss werden alle ausgetragenen Spiele annulliert.

Teilnahmegebühr:	1.) Eine Klasse je Spieler/-in - (z.B. Mannschaft) (inkl. 6,00 € Teilnahmeentgelt)	13,00 €
	2.) Zwei Klassen je Spieler/-in - (z.B. Einzel + Doppel) (inkl. 12,00 € Teilnahmeentgelt)	19,00 €
	3.) Drei Klassen je Spieler/-in - (z.B. Einzel, Doppel + Mixed) (inkl. 18,00 € Teilnahmeentgelt)	25,00 €
	4.) Vier Klassen je Spieler/-in (Einzel, Doppel, Mixed + Mannschaft) (inkl. 24,00 € Teilnahmeentgelt)	31,00 €

Zahlungsmodalitäten: Die Teilnahmegebühr (Startgeld) muss spätestens am **17.07.2015** folgendem Konto gutgeschrieben sein:

Fachvereinigung Tischtennis e. V. (FVTT e. V.)

IBAN: DE39 1001 0010 0041 0031 08

BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: **13. TT-DBM 2015** + meldende **BSG/SG/BKV/BSV**

Ohne Angaben des Verwendungszweckes ist eine Gutschrift nicht möglich.

Die Meldung verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Bei Nichtantritt erfolgt keine Erstattung. Eine Barzahlung am Spieltag ist nicht möglich. Ohne fristgerechte Zahlung der Teilnahmegebühr ist keine Teilnahme am Turnier möglich.

Austragungsmodus:

In Einzelklassen bis zu 6 Teilnehmern/-innen spielt "Jeder gegen Jeden".
In Einzelklassen ab 7 Teilnehmern/-innen wird in den Vorrunden jeweils in Gruppen gespielt.
In Doppel- und Mixedklassen bis zu 4 Paarungen spielt "Jeder gegen Jeden".
In Doppel- und Mixedklassen ab 5 Paarungen wird im „Einfach-KO-System“ gespielt.
In Mannschaftsklassen wird in den Vorrunden jeweils in Gruppen gespielt.
Klassen mit Meldungen unter 5 Teilnehmer/-innen im Einzel bzw. 3 Paarungen im Doppel oder Mixed sowie Klassen mit weniger als 3 Mannschaften entfallen bzw. werden mit anderen Klassen zusammengelegt.

Wird im Gruppensystem begonnen, so legt der Ausrichter entsprechend der Zahl der Meldungen in den einzelnen Klassen bei der Auslosung fest, wie dann weiter gespielt wird (Gruppenspiele oder KO-System) und wie viele Teilnehmer/-innen in die nächste Runde kommen.

Bei den **Mannschaften** lautet die Spielfolge: **Einzel A1-B2, Einzel A2-B1, Einzel A3-B3, Doppel A- B, Einzel A1-B1.**

Ein Mannschaftsspiel ist beendet, wenn eine Mannschaft den zum Sieg notwendigen (dritten) Gewinn-/Spielpunkt erreicht.

Eine Mannschaft besteht aus drei bis fünf Spieler/-innen, von denen jeweils drei in den Einzeln eingesetzt werden dürfen. Die Aufstellung auf den Positionen 1 bis 3 ist frei wählbar. Das Doppel kann nach den ersten drei Einzelspielen namentlich benannt werden. Im Doppel kann jede Mannschaft zwei zusätzliche Spieler/-innen einsetzen. Der/die an Position 1 gesetzte Spieler/-in darf kein Doppel spielen.

Eine Mannschaft muss aus mindestens zwei Spieler/-innen bestehen. Sollte eine Mannschaft mit zwei Spieler/-innen antreten, ist deren Aufstellung an den Positionen 1 und 2 frei wählbar. Position 3 bleibt frei.

Ersatzstellung aus unteren Mannschaften ist nicht möglich.

Die Spieler/-innen einer Mannschaft sollten nach Möglichkeit aus einer BSG/SG oder einem BKV/BSV kommen.

Gemischte Mannschaften (Damen und Herren) sind möglich und starten im Herren-Mannschaftswettbewerb.

Alle Entscheidungen erfolgen in drei Gewinnsätzen. Zählweise bis 11.
In den Gruppenspielen spielt "Jeder gegen Jeden".

In den Gruppenspielen müssen alle Spiele absolviert und die Satzergebnisse auf dem Spiel-Vordruck aufgezeichnet werden, da für das Erreichen der nächsten Runde das Punkt- oder eventuell auch das Satzverhältnis sowie die Balldifferenz entscheidend sein kann.

Punktsystem: "Jeder gegen Jeden". Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Unter Spieldifferenzgleichen entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese bei zwei oder mehreren Spielern gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spiel-, Satz- und ggf. Balldifferenz).

Das gilt für alle Wettbewerbe.

Absolviert ein/e Spieler/-in oder eine Mannschaft nicht alle Spiele in der Gruppe, so werden alle ihre/seine bereits durchgeführten Spiele in der Gruppe gestrichen und er/sie scheidet damit aus dieser Konkurrenz aus.

Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.

- Regeln:** Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gelten die Internationalen Tischtennis – Regeln sowie die WO des DTTB mit den zusätzlichen Anforderungen des BETTV.
- Meldungen:** Nur schriftlich auf den entsprechenden Meldeformularen.
Einzel, Doppel und Mixed sowie Mannschaften getrennt nach Vereinsspielern/-innen und Nichtvereinsspielern/-innen.
Die Meldungen werden erst nach Eingang der Teilnahmegebühr berücksichtigt.
- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise) **müssen** vorgelegt werden.
- Teilnahmebegrenzung:** die Turnierleitung behält sich gegebenenfalls vor, Altersklassen zusammenzulegen
- Turnierleitung:** Besteht aus Mitgliedern der Fachvereinigung Tischtennis.
Sie entscheidet bei Einsprüchen verbindlich und behält sich Änderungen im Austragungsmodus vor.
- Tische / Bälle:** Es wird an mindestens 48 Tischen gespielt.
Tische und 3* Bälle sind vom DTTB zugelassen.
- Einspruchsgericht:** Oberschiedsrichter
- Schiedsrichter:** In den Gruppenspielen ist der/ die zuerst aufgerufene Spieler/in oder die erstgenannte Mannschaft für die entsprechende Gruppe verantwortlich.
Er/ Sie holt bei der Turnierleitung den Spielvordruck ab und gibt diesen nach Spielschluss- ordnungsgemäß ausgefüllt- wieder bei der Turnierleitung ab.
Die Spieler/ innen übernehmen selbst das Schiedsrichteramt.
Bei Streitigkeiten bestimmt die Turnierleitung einen anderen Schiedsrichter.
- Kontaktpersonen:** FVTT e.V.- Geschäftsstelle,
Olympiapark Berlin, Hanns-Brau-Str. / Adlerplatz, 14053 Berlin
E – Mail: fvtt-berlin@t-online.de
Fax: 030 3470 9638
Fr. Lorenzen: 030 3470 9636
Vorsitzende, Fr. Wrede: 0177 5676485
Sportwart, Herr Gerhard: 0172 6477606
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens **zum 17.07.2015** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Siegerehrungen:** Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die Spiele der jeweiligen Klassen statt.
- Verpflegung:** in der Halle gibt es die Möglichkeit einen Imbiss in einem Kiosk einzunehmen und im Nebenhaus eine Kantine.
- Erste Hilfe:** Erstversorgung ist gewährleistet.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Eine Liste der ansässigen Hotels ist der Ausschreibung beigelegt.
- Weitere Hinweise:** Alle Teilnehmer/-innen erhalten bei der Akkreditierung eine Startnummer, die während des Turniers auf der Rückseite des Trikots zu befestigen ist.
- Die Teilnehmer/-innen haben sich spätestens 30 Minuten vor Beginn ihrer Turnierklasse in der Sporthalle einzufinden.
- Teilnehmer/-innen, die nach dreimaligem Aufruf nicht antreten, werden aus der betreffenden Konkurrenz gestrichen.
- Die Bestimmungen über korrekte Spielkleidung sind einzuhalten.
- Das Tragen weißer Trikots, Shorts, Turn- und Trainingshosen oder Röckchen ist nicht gestattet. Das Tragen von Trainingshosen kann in Einzelfällen

vom Oberschiedsrichter genehmigt, und muss vor Turnierbeginn beantragt werden. Das Betreten des Hallenbodens ist nur mit Turnschuhen mit nicht färbender Sohle erlaubt.

Im gesamten Sporthallenbereich einschließlich der Sozialräume ist das

Rauchen sowie das **Frischkleben nicht gestattet**.

Bezüglich der neuen Kleberegelung wird auf die Veröffentlichungen des DTTB verwiesen.

Die Teilnehmer/-innen sind damit einverstanden, dass die Ergebnisse und deren Auswertung in jeglicher Form sowie Fotos bzw. Filmaufnahmen im Zusammenhang mit der Berichterstattung über diese Veranstaltung veröffentlicht werden.

Informationen:

Die Ausschreibung mit den Meldeformularen ist auch im Internet unter www.betriebssport-dbsv.de oder www.fvtt-berlin.de abrufbar. Vordrucke können auch unter fvtt-berlin@t-online.de angefordert werden.

Berlin, den 16. März 2015

Für den Veranstalter:
Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Für den Ausrichter:
FVTT e. V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Gabriele Wrede
Vorsitzende

Klaus- Jürgen Gerhard
Sportwart

Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.